



GEMEINDE

# Lamerdingen

ZWISCHEN SINGOLD UND GENNACH

Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen | 250. Ausgabe Juni 2025



## WhatsApp: Ihr neuer, digitaler Draht zur Gemeinde

Unser Bürokratienabbau in Lamerdingen

## Unterstützung für Senioren & Inklusion

Wir stellen unsere neue Senioren- und Behindertenbeauftragte vor

## 150 Jahre Feuerwehr Dillishausen

Festwochenende für alle - feiern auch Sie mit!

# Gemeindekanzlei Lamerdingen



Hauptstraße 1  
86862 Lamerdingen  
Tel.: 08248 216  
[info@lamerdingen.de](mailto:info@lamerdingen.de)

**Öffnungszeiten:** Montag 09:00-12:00 Uhr      Donnerstag 14:00-18:00 Uhr      ■ Bürgermeistersprechstunde  
Dienstag 09:00-12:00 Uhr      Freitag 09:00-12:00 Uhr      Donnerstag 17:00-18:00 Uhr

## Verwaltungsgemeinschaft Buchloe

Die Gemeinde Lamerdingen ist Teil der Verwaltungsgemeinschaft Buchloe. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts erledigt die Verwaltungsgemeinschaft alle Verwaltungsaufgaben für die selbstständigen Mitgliedsgemeinden und ist damit auch Anlaufstelle für Angelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lamerdingen.

Wichtige Telefonnummern:

- **Telefonzentrale:** \_\_\_\_\_ 08241 5001-0
- **Einwohnermeldeamt:** \_\_\_\_\_ 08241 5001-19/-20/-59/-62
- **Standesamt:** \_\_\_\_\_ 08241 5001-55
- **Bauverwaltung:** \_\_\_\_\_ 08241 5001-48
- **Hochbauamt:** \_\_\_\_\_ 08241 5001-31
- **Tiefbauamt:** \_\_\_\_\_ 08241 5001-72
- **Ordnungsamt:** \_\_\_\_\_ 08241 5001-24
- **Rentenamt & Fundamt:** \_\_\_\_\_ 08241 5001-22
- **Liegenschaftsverwaltung:** \_\_\_\_\_ 08241 5001-92
- **Steuern und Abgaben:** \_\_\_\_\_ 08241 5001-51
- **Wassergebühren:** \_\_\_\_\_ 08241 5001-58
- **Gebühren & Beiträge**  
leistungsggebundene Einrichtungen: 08241 5001-25
- **Kinderbetreuungswesen:** \_\_\_\_\_ 08241 5001-53

Weitere Kontaktmöglichkeiten und detaillierte Informationen finden Sie auf der Website des Rathaus-Service-Portals unter [www.buchloe.de/rathaus-verwaltung/buergerservice/rathaus-service-portal](http://www.buchloe.de/rathaus-verwaltung/buergerservice/rathaus-service-portal). Hier können Sie bereits zahlreiche Anträge bequem von zu Hause aus erledigen.

## Wertstoffhof Lamerdingen

**Öffnungszeiten:** Samstag 09:00-12:00 Uhr + Annahme von Grüngut und Gartenabfällen.

## Pfarrbüro Lamerdingen

**Telefon:** 08248 368

**Öffnungszeiten:** Dienstag 15:00-17:00 Uhr, Mittwoch 08:00-12:00 Uhr

## IMPRESSUM

Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen

**Anschrift:** Gemeinde Lamerdingen, Hauptstraße 1  
86862 Lamerdingen, [gemeindeblatt@lamerdingen.de](mailto:gemeindeblatt@lamerdingen.de)

**Redaktion:** Manuel Fischer, Stefanie Motz

**Satz/Layout, Anzeigenerstellung:** Barbara Bayer  
Tel. 0172 7072680, [info@atelierbayer.de](mailto:info@atelierbayer.de)

**Anzeigenvertrieb:** Gemeinde Lamerdingen  
Stefanie Motz, [gemeindeblatt@lamerdingen.de](mailto:gemeindeblatt@lamerdingen.de)

**Druck:** Druckerei DruckArt, Kaufering

Die jeweiligen Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Artikel. Die Redaktion behält sich vor, die Texte redaktionell zu bearbeiten. Alle Texte und Fotos, sofern nicht anderweitig gekennzeichnet, wurden von der Redaktion verfasst bzw. aufgenommen.

Titelfoto: Blumen im Kornfeld von Barbara Bayer

# Redaktionsschluss

für die Juliausgabe ist der **15.06.2025**

## GEMEINDERATSSITZUNG

Den Termin für die nächste Gemeinderatssitzung entnehmen Sie bitte dem [Ratsinformationssystem](#) auf unserer Homepage [www.lamerdingen.de](http://www.lamerdingen.de) oder den örtlichen Anschlagstafeln.

## Notfallrufnummern

- Polizei \_\_\_\_\_ 110
- Feuerwehr/Notarzt \_\_\_\_\_ 112
- Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst \_\_\_\_\_ 116 117
- Rettungsdienst/Krankentransport \_\_\_\_\_ 19 222
  
- Giftnotruf Bayern \_\_\_\_\_ 089 192 40
- Telefonseelsorge \_\_\_\_\_ 0800 111 01 11
- Kinder- und Jugendtelefon \_\_\_\_\_ 0800 111 03 33
- Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen \_\_\_\_\_ 0800 011 60 16
  
- LEW 24-Stunden-Störungshotline \_\_\_\_\_ 0800 539 63 80
- Erdgas Entstörungsdienst \_\_\_\_\_ 0800 182 83 84
  
- Wasserwerk + Bauhof Lamerdingen [bauhof@lamerdingen.de](mailto:bauhof@lamerdingen.de)  
Notdienst \_\_\_\_\_ 08248 888 47 40
  
- Kläranlage Lamerdingen [info@bsb5.de](mailto:info@bsb5.de)  
Notdienst \_\_\_\_\_ 0172 860 32 75



Ihr

**Manuel Fischer**

Erster Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Gemeinde entwickelt sich stetig weiter – analog wie auch digital. Ab Juni gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung und Bürokratieabbau in Lamerdingen: Wir sind nun auch per **WhatsApp** für Sie erreichbar. Ob Anliegen oder Schadensmeldung – eine kurze Nachricht an 08248 216 genügt. So wird Verwaltung ein Stück unkomplizierter – und für viele hoffentlich auch einfacher zugänglich. Näheres hierzu erfahren Sie auf Seite 8.

Besonders freut mich, dass wir nach längerer Suche eine **neue Senioren- und Behindertenbeauftragte** für unser Gemeindegebiet gewinnen konnten. Auf Seite 4 stellen wir Ihnen die Person und das Angebot näher vor. Ein herzlicher Dank geht an Dita Steinseifer-Vogel, die dieses Amt bislang innehatte und ihre Nachfolgerin mit großem Engagement einarbeitet. Erste Ideen – von Präventionsvorträgen bis zu Austauschformaten – sind bereits in Planung. Lassen Sie sich überraschen.

Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, feiern wir gerade das **68. Bezirksmusikfest** in Lamerdingen – der festliche Auftakt ist bereits gelungen.

Und auch in Sachen Gemeinschaft bleibt viel geboten: Schon in wenigen Wochen würdigen wir **150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dillishausen** – ein stolzes Jubiläum, das wir mit einem großen Festwochenende begehen. Seien Sie mit dabei!

Herzliche Grüße

## ■ GLASFASER FÜR ALLE – WIE GEHT'S WEITER?

### Gemeinde Lamerdingen startet nächsten Schritt zum Glasfaserausbau

Nach dem nahezu flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes im Gemeindegebiet bleiben nur noch wenige Adressen unversorgt. Besonders betroffen sind abgelegene Anwesen wie Aussiedlerhöfe. Die Gemeinde Lamerdingen ist weiterhin bestrebt, auch diese ans Glasfasernetz anzuschließen und startet deshalb ein sogenanntes Markterkundungsverfahren (MEV). Damit sollen die Voraussetzungen für den weiteren Ausbau geschaffen werden. Dabei wird geprüft, ob Telekommunikationsunternehmen – etwa LEW TelNET – in den kommenden drei Jahren einen eigenwirtschaftlichen Ausbau dieser Gebiete planen, also ohne staatliche Förderung.

Das MEV ist ein gesetzlich vorgeschriebener erster Schritt im Rahmen der Gigabitförderung 2.0 des Bundes. Wenn kein

Anbieter entsprechende Ausbauabsichten anmeldet, kann die Gemeinde Fördermittel beantragen. In einem weiteren Schritt würden dann die Tiefbauarbeiten ausgeschrieben und geeignete Netzbetreiber beauftragt. Mit diesem Vorgehen verfolgt die Gemeinde Lamerdingen das Ziel, auch die entlegenen Teile des Gemeindegebiets mit zukunftsfähiger Glasfaserinfrastruktur zu versorgen – und somit die digitale Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen.

„Ich freue mich, dass wir damals direkt mit dem flächendeckenden Glasfaserausbau begonnen haben. Das war das erste Projekt, das ich persönlich angeschoben habe – und gerade in der Pandemie hat sich gezeigt, wie richtig und wichtig dieser frühe Schritt war“, betont Bürgermeister Fischer.

## ■ BIOMÜLL-NOVELLE?

### Unsicher, was sich ändert? Wir klären auf...

Seit dem 01.05.2025 gilt die überarbeitete Bioabfallverordnung – das sorgt bei vielen für Verunsicherung. Doch für Bürgerinnen und Bürger im Ostallgäu gibt es gute Nachrichten: An der bisherigen Praxis ändert sich kaum etwas.

Denn schon bisher galt, dass nur organische Abfälle wie Obst- und Gemüseschalen, Kaffeesatz oder verwelkte Pflanzen in die Biotonne gehören. Plastik, Glas, Metall oder andere Störstoffe sind dort fehl am Platz – daran hat sich auch mit der Gesetzesänderung nichts geändert.

Die Novelle ist allerdings ein guter Anlass, den eigenen Biomüll noch bewusster zu trennen und auf eine saubere Befüllung der Tonne zu achten.

Was darf in die Biotonne – und was nicht? Wie sieht es mit kompostierbaren Beuteln oder verpackten Lebensmitteln aus?

Antworten auf diese und weitere Fragen zur korrekten Mülltrennung finden Sie auf der Website des Bürgerservice Ostallgäu: [www.buerger-ostallgaeu.de/abfallwirtschaft.html](http://www.buerger-ostallgaeu.de/abfallwirtschaft.html)



# Zwei Gespräche – ein gemeinsames Ziel: Miteinander gestalten

Britta Herreiner übernimmt das Amt der Senioren- und Behindertenbeauftragten – und bringt neben Fachwissen vor allem Herz und Engagement mit. Im Interview erzählt sie, was ihr für das Miteinander in der Gemeinde wichtig ist und wie sie ihre Arbeit aktiv gestalten möchte. Auch Bürgermeister Manuel Fischer stand Rede und Antwort zum Status quo in Lamerdingen: über Erfolge, Herausforderungen und das, was noch vor ihm liegt.

## Interview mit der neuen Senioren- und Behindertenbeauftragten der Gemeinde Lamerdingen Britta Herreiner



### Was hat Sie dazu bewogen, dieses Ehrenamt zu übernehmen?

Ich habe lange mit Frau Steinseifer-Vogel im Haus Schatzinsel in Dillishausen zusammengearbeitet. Sie hat mir von ihrer interessanten Tätigkeit berichtet und mich gefragt, ob ich mir diese Position vorstellen könnte.

### Welche berufliche und persönliche Erfahrung bringen Sie für dieses Ehrenamt mit?

Ich bin staatlich anerkannte Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin. Ich habe ein fundiertes Fachwissen. Derzeit arbeite ich bei der Diakonie in der Herzogsägmühle. Von dort habe ich viel praktische Erfahrung aus verschiedenen Themengebieten. Ich habe mit allen Altersgruppen zu tun. Es gibt bei allen verschiedene Bedürfnisse und vielschichtige Anforderungen. Diese Probleme versuche ich zu lösen. Ich stehe also noch aktiv im Berufsleben, zähle

mich aber zur älteren Generation und bin deshalb doppelt geeignet für dieses Ehrenamt.

### Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Bedürfnisse Ihrer Zielgruppe in einer ländlichen Gemeinde wie Lamerdingen?

Die Senioren und ihre Lebensleistung sollen in der Gemeinschaft sichtbar bleiben. Die Mobilität und Barrierefreiheit müssen gewährleistet sein und ggf. erhöht werden. Eine soziale Teilhabe und Begegnungsmöglichkeiten der Senioren sind wichtig.

### Haben Sie bereits erste Ideen oder konkrete Projekte, die Sie umsetzen möchten?

Zunächst möchte ich den Menschen zuhören und verstehen. Eine erste Idee habe ich tatsächlich auch schon. Ich plane eine generationsübergreifende Initiative. Den „Umweltdetektiv“, ein Großeltern-Enkel-Konzept. Grundschulkinder und Senioren sollen sich über vielschichtige Themen, wie z. B. die Umwelt oder Ernährung, informieren und zusammen lernen. Dabei können die Senioren ihren Erfahrungsschatz weitergeben und die Kinder können gemeinsam mit den Senioren Internetrecherche betreiben. Am Schluss gibt es dann einen Preis.

### Welche Angebote oder Leistungen möchten Sie anbieten?

Z. B. Beratung, Vermittlung von Hilfen, Organisation von Begegnungen. Ich biete eine persönliche Beratung zu spezifischen Fragen an. Sprechstunden und thematische Informationsveranstaltungen, sowie bedarfsgerechte Angebote werden ebenfalls statt-

finden. Wichtig ist: Ich mache keine Rechtsberatung, kann aber dafür Anlaufstellen empfehlen. Und ich unterliege der Schweigepflicht.

### Wird es feste Sprechstunden oder einen bestimmten Weg geben, wie Bürgerinnen und Bürger mit Ihnen in Kontakt treten können?

Meine Kontaktdaten werden von der Gemeinde vermittelt und über das Informationsblatt veröffentlicht. Eventuell wird in Zukunft ein fester Sprechtag in der Gemeinde stattfinden. Näheres wird ebenfalls im Informationsblatt erscheinen.

### Was wünschen Sie sich von den Bürgerinnen und Bürgern Lamerdingens für Ihre Arbeit?

Ganz klar: Jeder darf und soll aktiv auf mich zukommen!

### Worauf freuen Sie sich besonders in Ihrem neuen Amt?

Ich freue mich auf vielfältige Begegnungen mit den Menschen, ihre Geschichten, ihre Erfahrungen und Perspektiven.

Interview und Foto: Karola Schenck

So erreichen Sie  
Britta Herreiner

Telefon: 08248 384 03 65  
Mobilnummer: 0173 670 98 09

E-Mail:  
[senioren@lamerdingen.de](mailto:senioren@lamerdingen.de)

## Interview mit Bürgermeister Manuel Fischer zum Status quo in der Gemeinde Lamerdingen



**Sie sind jetzt seit etwas mehr als fünf Jahren Bürgermeister der Gemeinde. Wie fühlen Sie sich dabei?**

Ich sehe meine Aufgabe nach wie vor mit großer Verantwortung, aber auch Freude. Die Vielfalt der Themen, die Nähe zu den Menschen und die Möglichkeit, direkt etwas zu bewegen, machen das Amt für mich besonders. Als Diplom-Verwaltungswirt kann ich viele Erfahrungen aus dem Behördenalltag einbringen, was gerade bei komplexen Verwaltungs- und Förderprozessen hilfreich ist.

**Bei welchen Themen fiel es Ihnen am schwersten?**

Gelegentlich ist es das Finden von Kompromissen – zwischen Gemeinderat, Bürgerschaft und den finanziellen Rahmenbedingungen. Auch das Aufarbeiten von Altlasten erfordert manchmal einen langen Atem. Wichtig ist mir dabei eine offene Kommunikation auf Augenhöhe.

**Erzählen Sie uns mehr zum Thema Finanzen...**

Trotz großer Investitionen haben wir die Schulden der Gemeinde kontinuierlich abgebaut. Möglich wurde das durch vorausschauendes Haushalten, konsequente Fördermittelbeantragung und dem gezielten Erwerb von Grundstücken,

die unsere Entwicklung langfristig sichern. Gleichzeitig stehen mit der Sanierung der Kläranlage sowie beschlossenen Straßen- und Brückenbauprojekten erhebliche Ausgaben an, die auch unsere Verschuldung wieder beeinflussen werden.

**Was fällt Ihnen in Ihrem Amt leicht?**

Der direkte Kontakt mit den Menschen. Ich bin gerne vor Ort bei Veranstaltungen oder im persönlichen Gespräch. Auch die Zusammenarbeit mit Behörden läuft dank meines beruflichen Hintergrunds reibungslos. Mein Netzwerk sorgt für kurze Wege – davon profitieren alle.

**Wie sieht Ihr typischer Arbeitsalltag aus?**

Planbar ist da wenig. Jeder Tag bringt neue Themen – oft anders als gedacht. Viele Termine finden außerhalb der Kanzlei statt, sei es in der Verwaltungsgemeinschaft oder im Landratsamt. Und ja: Arbeit passiert nicht nur, wenn das Licht im Büro brennt oder das Auto vor der Kanzlei steht.

**Was hat sich für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren in der Gemeinde verändert?**

Für Familien gibt es vergleichsweise niedrige Kindergartengebühren und beim Kauf von Bauplätzen Zuschüsse. In Dillishausen entsteht der erste Spielplatz, ein Volleyballfeld wurde realisiert, und wir konnten nach langer Suche eine neue Senioren- und Behindertenbeauftragte gewinnen. Die Vereinsförderung wurde 2025 neu geregelt und deutlich erhöht – auch im Sinne der Jugend. Ebenso wurde die Sicherheit verbessert: Hochwasserschutzmaßnahmen, Notstromversorgung, Defibrillatoren und moderne Ausrüstung der Feuerwehren gehören dazu. Auch Behördengänge wurden durch die angeschobene Digitalisierung vereinfacht oder fallen gar weg, eine Erleichterung für viele Bürger.

**Welche Höhepunkte oder Tiefpunkte gab es in Ihrer bisherigen Amtszeit?**

Ein Höhepunkt war sicher die Rahmenplanung für alle vier Ortsteile – gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern. Besonders gelungen finde ich auch die Nachnutzung des Raiffeisengebäudes in Lamerdingen, das heute ein echter Treffpunkt mit Mehrwert ist. Tiefpunkte? Finanzielle Engpässe, die manches verzögern – das ist nie schön, aber Teil der Verantwortung.

**Worauf freuen Sie sich in Ihrer restlichen Amtszeit am meisten?**

Ganz klar: das Bezirksmusikfest Ende Mai! Ein solches Fest ausrichten zu dürfen, ist eine Ehre. Der Zusammenhalt der Menschen wird ein wunderschönes Zeichen für die Gäste sein. Und auch in den Ortsteilen stehen noch viele Feste und Begegnungen an, auf die ich mich sehr freue.

**Was möchten Sie den Bürgerinnen und Bürgern abschließend mitgeben?**

Gestaltung braucht Dialog – und dieser ist in Lamerdingen zum Glück gelebte Praxis. Ich danke allen, die sich mit Engagement, Ideen und Zeit einbringen. Nur gemeinsam kann man eine Gemeinde lebendig und zukunftsfähig gestalten.

**Werden Sie im kommenden Jahr wieder als Kandidat antreten?**

Ja, klar! Ich bin motiviert und engagiert, ganz nach dem Motto: Mit Erfahrung die Gemeinde Lamerdingen weiterentwickeln.

**Zum Schluss eine kurze Frage, kurze Antwort: Bier oder Apfelschorle?**

Ganz klar, Bier (grinst). Aber erst nach Feierabend.

Interview: Karola Schenck  
Foto: Michael Dürr

**71. GEMEINDERATSSITZUNG vom 28.04.2025**

Die Gemeinde beabsichtigt den Bau eines Mehrfamilienhauses in Dillishausen im Rahmen des Kommunalen Wohnraumförderungsprogramms (KommWfP) des Freistaats Bayern. Die Planung des Architekten Ulrich Förg sah sieben Wohnungen mit barrierefreiem Zugang durch einen Aufzug vor. Er präsentierte den mit dem technischen Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft und der Förderstelle der Regierung von Schwaben erstellten Bauplan erneut im Gemeinderat. Die Gesamtbaukosten werden auf rund 1,8 Mio. € veranschlagt. Zur Diskussion stand aber ein von den Gemeinderäten Robert Sing und Florian Sirch eingebrachter Vorschlag, nur sechs Wohnungen einzuplanen und auf den Aufzug zu verzichten. Florian Sirch erläuterte, dass dies nicht förderschädlich sei und bei bis zu sechs Wohnungen eine Ausnahmegenehmigung für den Verzicht auf einen Aufzug erteilt werden könnte. Dadurch würden die Kosten für den Aufzug in Höhe von rund 40.000 € eingespart und die zwölf vorhandenen Stellplätze würden ausreichen. Die Kosteneinsparung fand direkt Zustimmung im Rat. Architekt Förg verwies auf die Sinnhaftigkeit eines Aufzuges und, dass gemäß Förderrichtlinien alle Wohnungen barrierefrei auszuführen sind. Eine weitere Frage war, ob auf dem Dach eine Photovoltaikanlage (PV) installiert werden solle. Förg rechnete vor, dass wegen notwendiger Dachfenster maximal Platz für eine Leistung von 10 kWp (Kilowatt-Peak) vorhanden ist. Der Gemeinderat beschloss mit deutlicher Mehrheit, bei einer Gegenstimme, die Planung auf sechs Wohnungen ohne Aufzug abzuändern. Allerdings nur unter der Bedingung, dass die Förderfähigkeit nach dem KommWfP schriftlich bestätigt wird. Die Errichtung einer PV-Dachanlage, wenn möglich, auch über den Carports, wurde einstimmig befürwortet. Das Architekturbüro Förg wurde mit der Genehmigungsplanung und dem Förderantrag beauftragt.

Ein weiteres Thema war das alte Lehrerhaus in Lamerdingen. Die weitere Nutzung des vermieteten Hauses wurde im Gemeinderat bereits mehrfach diskutiert. Bei der letzten Besichtigung wurde der schlechte Zustand des Daches festgestellt, der eine Sanierung in den nächsten Jahren unausweichlich mache. Von der Energieberatung Bock und Winiinger erläuterte Florian Bock die Fördermöglichkeiten bei einem individuellen Sanierungsplan für eine grundlegende Sanierung als Effizienzhaus nach Standard KfW 70 und stellte diese der Förderung von Einzelmaßnahmen wie der Dachsanierung und Dämmung, sowie neuen Fenstern und neuer Heizung gegenüber. Der Gemeinderat beschloss, einen individuellen Sanierungsplan für eine grundlegende Sanierung für das Anwesen zu beauftragen und dann über die weiteren Maßnahmen und Entwicklung des Grundstücks zu entscheiden.

Der Vereinsstadel in Kleinkitzighofen wird in Eigenleistung der Vereine saniert. Es muss die Holzfassade auf der Wetterseite und der Betonsockel erneuert werden. Bürgermeister Fischer freut sich, dass die Arbeiten allesamt ehrenamtlich ausgeführt werden. Auf Beschluss des Gemeinderates werden die Materialkosten von bis zu 16.100 € von der Gemeinde übernommen.

Ebenso stimmte das Ratsgremium der Umnutzung des Feuerwehrgerätehauses mit Garagen zum Bauhofgebäude zu. Das Objekt wird seit Langem bereits als Bauhof genutzt. Mit einem geplanten Anbau werden Sozialräume und Nasszellen eingebaut, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern und den Bauhof zu erweitern. Im Westen des Anbaus ist ein Platz zur Lagerung von Öltank und Gasflaschen vorgesehen. Den Planentwurf hat Bürgermeister Manuel Fischer mit dem Bauhofpersonal und dem Hochbauamt der VG Buchloe abgestimmt. Als nächster Schritt wird die Planung dem Brandschutzbeauftragten übergeben und dann die Genehmigungsplanung in Auftrag gegeben.

Der Antrag der Landjugend Lamerdingen auf einen Zuschuss für die Erneuerung der Schilder am Maibaum fand mehrheitlich keine Zustimmung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.900 € für 19 Schilder. Elf davon werden von den Vereinen bezahlt, die auf den Schildern benannt sind. Die restlichen acht Schilder stehen für teils nicht mehr existierende Gewerke. Ratsmitglieder aus anderen Ortsteilen erklärten, dass dort die Maibaumschilder einst ohne gemeindlichen Zuschuss erneuert wurden und eine Gleichbehandlung wichtig sei. Zudem sehen die neu aufgestellten Vereinsförderungsrichtlinien dafür keinen gemeindlichen Zuschuss vor und eine Ausnahme wurde nicht bewilligt.

## Bauangelegenheiten

Das gemeindliche Einvernehmen erteilte der Gemeinderat Lamerdingen zum Neubau eines Bungalows mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 326 der Gem. Dillishausen, sofern das Vorhaben dem Innenbereich zuzuordnen ist und immissionsschutzrechtliche Belange nicht entgegenstehen.

Für die bereits am 16.11.2023 baurechtlich genehmigten beiden Doppelhäuser auf den Grundstücken der Flurnummern 159/1 und 159/4 der Gem. Kleinkitzighofen hat die Gemeinde Lamerdingen die Befreiung zur Überschreitung der vorgeschriebenen max. Höhenquote um 23 cm erteilt.

## Beteiligungen der Nachbargemeinden

Der Gemeinderat erhebt für die Beteiligung der Gemeinde Igling zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Magnusheim Holzhausen“ keine Einwände.

## Feldgeschworene der Gemeinde Lamerdingen

Feldgeschworene wachen über die Grenzen der Gemeinde und unterstützen die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Bisher war einer der Feldgeschworenen Franz Rapp, welcher auf eigenen Wunsch das aktive Amt zum Jahresende 2024 beendet hat. Die Gemeinde Lamerdingen be-

dankt sich nochmals herzlich für die jahrelangen Dienste von Franz Rapp. Vor kurzem wurden durch Bürgermeister Manuel Fischer nun die Bauhofmitarbeiter Winfried Kastl jun., Richard Sedlmeier sowie Michél Kaiser amtlich vereidigt.

Zusammengefasst von Hieronymus Schneider und Simone Specht



von links: Roy Frankfurt (Vermessungsamtman), Manuel Fischer, Michel Kaiser, Richard Sedlmeier (Winfried Kastl fehlt auf dem Foto). Foto: Vermessungsamt

## ■ BLEIBT MARIÄ HIMMELFAHRT BEI UNS EIN FEIERTAG? Offizielle Information zur Feiertagsregelung für die Gemeinde Lamerdingen

In letzter Zeit wurde in der Presse darüber berichtet, dass der Feiertag Mariä Himmelfahrt (15. August) in einigen bayerischen Gemeinden möglicherweise kein gesetzlicher Feiertag mehr sein könnte. Grund dafür ist eine gesetzliche Regelung: Der Tag gilt nur dort als Feiertag, wo mehr katholische als evangelische Bürgerinnen und Bürger wohnen.

Die Gemeinde Lamerdingen hat hierzu nun eine offizielle

Mitteilung vom Bayerischen Landesamt für Statistik erhalten: Mariä Himmelfahrt bleibt ab dem Jahr 2025 in unserer Gemeinde ein gesetzlicher Feiertag!

Entscheidend ist das Ergebnis der letzten Volkszählung. Es zeigt, dass in Lamerdingen mehr katholische als evangelische Einwohnerinnen und Einwohner leben. Damit erfüllt unsere Gemeinde weiterhin die Voraussetzungen für diesen Feiertag.

## ■ FFH-ARTENMONITORING Untersuchungen von 2025 bis 2028

Zwischen April 2025 und Oktober 2028 finden in ganz Bayern sogenannte FFH-Artenmonitorings statt – auch im Gemeindegebiet Lamerdingen. FFH steht für Fauna-Flora-Habitat und bezeichnet eine EU-Richtlinie zum Schutz besonders wertvoller Tier- und Pflanzenarten sowie ihrer Lebensräume. Das sogenannte Artenmonitoring dient dazu, den Erhaltungszustand dieser geschützten Arten und Lebensräume systematisch zu erfassen.

Die Kartierungen betreffen unter anderem Insekten, Amphibien, Reptilien und Pflanzenarten (inklusive Moose). Dafür werden vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) sowie der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) festgelegte Probeflächen aufgesucht – diese können innerhalb oder außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

**Wichtig für Grundstückseigentümer und Landwirte:**

Die Begehungen haben keinerlei Auswirkungen auf die Nutzung oder rechtlichen Bedingungen der betroffenen Flächen. Es entstehen keine Einschränkungen oder Verpflichtungen für Eigentümer oder Bewirtschafter.

Bei Fragen zur Lage der Untersuchungsflächen oder zum Ablauf des Monitorings wenden Sie sich bitte an Ihre untere Naturschutzbehörde im Landratsamt:

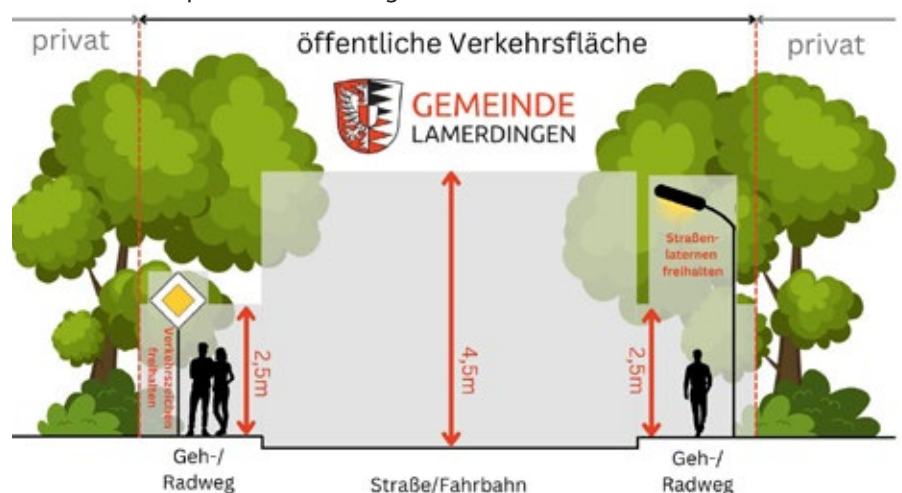
<https://www.buerger-ostallgaeu.de/buerger/umwelt/-/natur/-/wasser/naturschutz.html>



## ■ Bitte achten Sie auf einen regelmäßigen Baumschnitt!

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie nochmals auf den Rückschnitt von Bäumen und Büschen an Verkehrsflächen erinnern. Im Innerstädtischen Bereich sind Grenzbeplantungen (z. B. Hecken, Sträucher), insbesondere bei anschließenden Gehwegen, mindestens bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Ein ideales Lichtprofil sieht wie folgt aus:



## SERVICE DIGITAL GEDACHT

Die Gemeinde Lamerdingen ist jetzt auch per WhatsApp erreichbar



Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger ganz unkompliziert auch per WhatsApp mit der Gemeinde in Kontakt treten: Ob es um eine kurze Nachfrage, eine Schadensmeldung oder ein allgemeines Anliegen geht – dieser zusätzliche Kontaktweg steht Ihnen ab sofort rund um die Uhr zur Verfügung.

„WhatsApp ist für viele Menschen ein vertrauter Kommunikationsweg. Deshalb möchten wir ihn als ergänzendes Angebot zur telefonischen, schriftlichen oder persönlichen Kontaktaufnahme bereitstellen – klar, verlässlich und bürgernah“, so Bürgermeister Fischer.

Nachrichten können jederzeit gesendet werden. Eine Bearbeitung erfolgt schnellstmöglich – spätestens jedoch zu den regulären Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei (Montag, Dienstag und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr).

Darüber hinaus informiert die Gemeinde künftig auch über den WhatsApp-Status zu aktuellen Themen – wie wichtigen Terminen, Veranstaltungen oder dem Erscheinen der neuen Gemeindeblatt-Ausgabe. Ein Blick in den Status lohnt sich also.

Die Nutzung dieses Angebots ist freiwillig: Bitte beachten Sie, dass die Kommunikation über WhatsApp den Datenschutzrichtlinien des Betreibers Meta Platforms Inc. (USA) unterliegt. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Website unter:

[www.lamerdingen.de](http://www.lamerdingen.de)

**Kontakt über WhatsApp:**

**Telefonnummer: 08248 216**

**Direktlink: <https://wa.me/498248216>**



## Gartenanteile im Schrebergarten frei

In Lamerdingen sind im Schrebergarten in Richtung Wertstoffhof wieder halbe Gartenanteile zur Pacht verfügbar. Die jährliche Pacht beträgt lediglich **2,50 €**.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde können sich bei der Gemeindekanzlei melden.

## Schließtage der Gemeindekanzlei

Die Gemeinde Lamerdingen ist vom 09.06.2025 bis einschließlich 13.06.2025 geschlossen. Bitte wenden Sie sich an die Verwaltungsgemeinschaft Buchloe unter 08241 5001-0 oder [verwaltungsgemeinschaft@buchloe.de](mailto:verwaltungsgemeinschaft@buchloe.de)

Wir sind wieder ab Dienstag, den 16.06.2025, für Sie da.

Im Notfall erreichen Sie den Bauhof Lamerdingen unter: 08248 888 4740

## Fundsachen



Diese Anstecknadel wurde am Gemeindehaus Lamerdingen gefunden.

Die Besitzer können ihr Eigentum in der Gemeindekanzlei zu den Öffnungszeiten abholen.



Dieser Helm wurde Anfang Mai in Lamerdingen am Pilzweg gefunden.

## FERIENPASS 2025

### Information des Landratsamtes Ostallgäu

Wie jedes Jahr bietet der Kreisjugendring Ostallgäu und der Kreisjugendring Oberallgäu zusammen mit der Familienbeauftragten der Stadt Kaufbeuren den Ferienpass für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre an. Von gewohnt hoher Qualität sind die über 170 kostenlosen Gutscheine für verschiedene Freizeiteinrichtungen in Kaufbeuren und den Landkreisen Ostallgäu und Oberallgäu, die im Zeitraum vom 01.07.-03.10.2025 eingelöst werden können. Zudem berechtigt der Ferienpass auch dieses Jahr wieder zur kostenlosen Nutzung aller Busse im gesamten Verbreitungsgebiet (Ostallgäu, Oberallgäu, Kempten, Kaufbeuren und Kleinwalsertal) während der Sommerferien (29.07.-15.09.2025). Für Vollzeitschüler von 18-21 Jahre gibt es für 8 € das Ferienpass-Busticket, das ebenfalls die Nutzung aller Busse erlaubt. Der Ferienpass ist ab Ende Juni bei den Kreisjugendringen, Familienstützpunkten, Landratsämtern, Stadtverwaltungen, Gemeinden und Verkehrsämtern sowie den Verkaufsstellen der ÖPNV Busunternehmen erhältlich. Der Preis des Passes liegt bei 8 €. Nähere Infos zum Ferienpass sind ab Mitte Juni auch unter der eigens eingerichteten Webseite [www.ferienpass-allgaeu.de](http://www.ferienpass-allgaeu.de) zu finden.

Text und Foto: Landratsamt Ostallgäu



## FRISCHER GLANZ AM MAIBAUM

### Neue Schilder und Einladung zur Unterstützung

Am 30.04.2025 war es wieder so weit: Bei bestem Wetter wurde an unserem Dorfplatz der Maibaum aufgestellt. Mit vereinten Kräften wurde der Baum nach ein paar schwierigen Anläufen unter der tatkräftigen Mithilfe vieler freiwilliger Helfer sicher in Position gebracht. Dabei war für das leibliche Wohl gesorgt. Bei kühlen Getränken und Gegrilltem kamen einige Menschen zusammen, um in geselliger Runde den Tag zu genießen.

Besonders erfreulich in diesem Jahr: Die Schilder und auch die Halterungen rund um den Maibaum wurden vollständig erneuert. Mit viel Liebe zum Detail wurden sie gestaltet und letztendlich angebracht – ein echter Blickfang und Ausdruck unserer lebendigen Dorfgemeinschaft, passend zum bevorstehenden Bezirksmusikfest!

Um auch weiterhin solche schönen Traditionen pflegen und erhalten zu können, würden wir uns über persönliche Spenden freuen. Wer die Aktion unterstützen möchte, kann gerne einen Beitrag auf folgendes Konto überweisen:

IBAN: DE92 7209 0000 0006 0143 56, Kontoinhaber: Landjugend Lamerdingen  
Verwendungszweck: Maibaum 2025

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie an alle, die unsere Tradition mit einer Spende unterstützen!  
Euere Landjugend Lamerdingen



## MAIFEUER IN DILLISHAUSEN

### Eine extrem heiße Angelegenheit

Auf große Resonanz stieß auch in diesem Jahr das traditionelle Maifeuer in Dillishausen. So fanden sich am Abend des 30.04.2025 bei vorsommerlichen Temperaturen viele große und kleine einheimische und auswärtige sowie zwei- und vierbeinige Besucherinnen und Besucher oberhalb des Dillishausener Vereinsheims ein, um Brauchtum und Geselligkeit zu verbinden. Doch nicht nur das Feuer sollte zu einem gelungenen Fest beitragen, auch der von Schützen und Feuerwehr organisierte Ausschank und Grillstand sowie die aufgebauten Sitzmöglichkeiten fanden wieder großen Zuspruch.

Nachdem die örtliche Bevölkerung den ganzen Tag über fleißig Schnittmaterial angeliefert hatte, war am Abend mit einem prachtvollen Maifeuer zu rechnen, welches heuer wahrlich zu einer extrem heißen Angelegenheit wurde. Da zuvor über einen längeren Zeitraum trockenes Wetter geherrscht hatte, verbreiteten sich die Flammen nach dem Entzünden dermaßen

rasant, dass so mancher mit dem Schauen und Fotografieren gar nicht hinterherkam. Doch damit nicht genug: Kurzzeitig war die Hitze des Feuers derart stark, dass die Besucher ihre Steh- und Sitzplätze verlassen mussten, um ein paar Meter weiter an einer kühleren Stelle das Spektakel weiter beobachten zu können. Auch den in der Umgebung wachsenden Bäumen setzte die Hitze sowie der Funkenflug zu. Da sie ja nicht so einfach wie die Menschenmenge ihren Standort wechseln konnten, schlüpfen einige Feuerwehrler in ihre Schutzanzüge und sorgten mit kühlendem Nass für den Erhalt des Blatt- und Astwerks.

Als die Intensität des Feuers nachließ, konnten neben den Besuchern auch die Feuerwehrleute das Fest in heiterer Atmosphäre ausklingen lassen. So wurde bis weit in die Nacht hinein - dem Brauch des Maifeuers gerecht - der Frühling begrüßt und die bösen Geister des Winters vertrieben.

Text und Bilder: Kathrin Sirch

Ein stattlicher Haufen Schnittgut wurde unter den Blicken zahlreicher Besucher nach Einbruch der Dunkelheit entzündet. Für Abkühlung sorgte die Feuerwehr.



## Termine im Juni

<b>Mi 28.05. – So 01.06.</b>	Bezirksmusikfest Lamerdingen, Musikverein Lamerdingen	Festwiese, Lamerdingen
<b>So 01.06.</b> 13:30 Uhr	Festumzug des 68. Bezirksmusikfestes	Lamerdingen
<b>Mo 09.06.</b> 01:00 Uhr	Wallfahrt nach Andechs, Familie Batzer	Maibaum Lamerdingen
<b>Sa 14.06.</b> 16:30 Uhr	Helferfest Schlepper- und Oldtimerfreunde Kitzighofen	Bürgerhaus Kleinkitzighofen
<b>Fr 27.-So 29.06.</b>	Feuerwehrfest Dillishausen	Dillishausen
<b>Fr 04.07.</b> 15:00 Uhr	Sommerfest Kita St. Martin nur für Kita-Eltern (nicht öffentlich)	Kita St. Martin
<b>Fr-So 11.-13.07.</b>	Familienfreizeit, ev.-luth. Kirchengemeinde Buchloe	Pfronten
<b>Sa 12.07.</b> 09:00 Uhr	Altpapiersammlung, Schützenlust Dillishausen	Dillishausen

## Wöchentliche Termine

### jeden Montag

18:30-19:30 Uhr	Gymnastikgruppe Männer und Frauen	Schützenheim Lamerdingen
19:30-20:30 Uhr	Gymnastikgruppe Frauen	Schützenheim Lamerdingen
19:00 Uhr	Gymnastikgruppe Kleinkitzighofen, Rücken-Aktiv mit Flexistab	Alte Schule Kleinkitzighofen
20:00 Uhr	Musikverein Lamerdingen, Orchesterprobe	Probenraum Dorfhaus Lamerdingen

### jeden Dienstag

19:30 Uhr	Schützenverein „Almenrausch“, Großkitzighofen, Schießabend	Schützenheim Großkitzighofen
-----------	--	------------------------------

### jeden 2. Mittwoch

20:15 Uhr	Singgemeinschaft Lamerdingen	Dorfhaus Lamerdingen
-----------	------------------------------	----------------------

### jeden Donnerstag

9:30-11:00 Uhr	Krabbelgruppe	Dorfhaus Lamerdingen
----------------	---------------	----------------------

### jeden Freitag

17:30 Uhr	Jugendkapelle Gennach-Lamerdingen, Orchesterprobe	Probenraum Dorfhaus Lamerdingen
19:00 Uhr	Schützenverein „Almenrausch“ Großkitzighofen, Schießabend	Schützenheim Großkitzighofen
19:30 Uhr	Schützenverein „Schützenlust“ Dillishausen, Training Erw. u. Jugend	Vereinsheim Dillishausen
19:30 Uhr	Schützenverein „Hubertus“ Lamerdingen, Übungsschießen	Schützenheim Lamerdingen

## Öffnungszeiten der Vereinsheime und Gasthäuser

<b>Gasthaus Sonne Lamerdingen</b> , Tel. 08248 371	Freitag ab 17:00 Uhr und nach Vereinbarung <b>jeden Dienstag</b> ab 17:00 Uhr Schlachtschüssel <b>jeden Freitag</b> ab 17:00 Uhr Schnitzel mit Kartoffelsalat
<b>Sportheim Lamerdingen</b>	Stammtisch jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr, weitere Termine auf Ansage
<b>Schützenheim Lamerdingen</b>	Freitag ab 19:30 Uhr, Sonn- und feiertags ab 10:00 Uhr Frühschoppen
<b>Schützenheim Dillishausen</b>	Freitag ab 19:30 Uhr, Sonntag ab 10:00 Uhr
<b>Schützenheim Großkitzighofen</b>	Freitag ab 19:30 Uhr
<b>Pizzamobil in Lamerdingen</b> , Tel. 0170 112 77 18	Freitag ab 10:30 Uhr-18:30 Uhr
<b>Dartheim Lamerdingen</b>	Dienstag und Donnerstag ab 19:30 Uhr

Reparatur, Handel und Vermittlung motorisierter Fahrzeuge

**A**uto- und **M**otorrad **T**echnik Zehetner

Wartung | Reifen | HU  
Beratung | Service | Verkauf  
Gebrauchtwagen oder Motorrad

Molkereistr. 16 | 86862 Lamerdingen | 08248 90 15 23 | 0171 3 82 34 16 | info@amt-zehetner.de

Ab Juni bis einschließlich September 2025 findet die Leerung der Biomülltonne wieder wöchentlich statt.

# DILLISHAUSENER SENIOREN-RADLER ZIEHT ES ZUR MOOSHÜTTE

Bei herrlichem Frühlingswetter starteten die Rentner aus Dillishausen heuer ihre erste größere Radl-Ausfahrt. Ziel war die Mooshütte bei Frankenried. Überwiegend auf asphaltierten Radwegen vorbei an blühenden Wiesen und durch heimische Dörfer erreichten wir gegen Mittag unser Ziel, den dortigen Biergarten. Die Bedienung musste schmunzeln, als sie die Bestellung aufnahm, denn die reduzierte Gruppe von diesmal nur sieben Radlern, bestellte sechs verschiedene Gerichte und fünf unterschiedliche Getränke.

Gut gelaunt und körperlich gestärkt traten wir am Nachmittag die Heimreise auf leicht geänderter Route an. Wir waren uns einig, dass man diesen schönen Tag wiederum in einem Biergarten bei einer Brotzeit und passenden Getränken ausklingen lassen sollte. Doch wir hatten die Rechnung ohne den Wirt (die Wirtin) gemacht. In Ummenhofen, Waal und Holzhausen versuchten wir unser Glück. Überall die gleiche Nachricht: „Heute Ruhetag“. Nachdem Werner übers Internet noch fündig werden wollte, war uns klar: „Heute bleibt unser Schnabel sauber und unsere Kehle trocken“. Wir hatten auch schnell die Ursache gefunden, wir radeln ja immer am Donnerstag und heute ist Mittwoch.

Leicht enttäuscht von dieser Erfahrung legten wir die restliche Strecke nach Dillishausen zurück. Jeder von uns hatte knapp 70

km auf dem Tacho und freute sich über ein kühles Feierabendbier, nur jetzt Zuhause.

Text: Hans Trautwein, Foto: Werner Müller



## Grill Hammer

Reinspaziert  
Flori's SB-Läden

Landmetzgerei Bauer:

<b>Schweine-Halssteaks mariniert</b>	<b>100g/ 1,65 €</b>
<b>Schweine-Lachssteaks mariniert</b>	<b>100g/ 1,59 €</b>
<b>Puten-Steak mariniert</b>	<b>100g/ 1,69 €</b>
<b>Rinder-Hüftsteaks mariniert</b>	<b>100g/ 2,49 €</b>
<b>Rote Knacker</b>	<b>100g/ 1,49 €</b>
<b>Feuerlinge</b>	<b>100g/ 1,79 €</b>
<b>Käsebeisser</b>	<b>100g/ 1,79 €</b>
<b>Kartoffelsalat</b>	<b>100g/ 0,79 €</b>
<b>Krautsalat</b>	<b>100g/ 0,89 €</b>

(Solange der Vorrat reicht, Irrtum vorbehalten)

**KFZ-MECHATRONIKER Schnupper-Praktikum**

Die beste Vorbereitung für eine Ausbildung ist ein Praktikum - check deine Stärken und finde heraus was dir Spaß macht!

**Kfz Weißhaar GmbH**  
Großkitzighofen - 08248/227 - www.kfz-weisshaar.de/job



## ■ MAIBAUMAUFSTELLEN BEI STRAHLENDEM SONNENSCH EIN

Am 01.05.2025 zeigte sich Großkitzighofen von seiner besten Seite: Bei herrlichem Sonnenschein und bester Stimmung wurde der Maibaum aufgestellt. Ganz traditionell wurde er von Männern aus dem Dorf nur mithilfe der sogenannten Schwalben in die Höhe gebracht. Musikalisch begleitet wurde das Ereignis von der Schupfamusik aus Honsolgen, die für echte Volksfeststimmung sorgte. Reizend war auch der Auftritt des Kinderchors Kitzigkids, der mit fröhlichen Maibaumliedern zur heiteren Stimmung beitrug.

Nachdem der Baum fertig aufgerichtet und fixiert war, wurde mit Besucherrekord im Dorfgarten gefeiert. Mit Schmankerl vom Grill und einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen wurde ausgiebig gespeist, geratscht und gelacht.

Das heimliche Highlight war dann wiederum die Versteigerung des letzten Maibaums durch Auktionator und Feuerwehrvorstand Stefan Geirhos. Auch dieses Jahr zeigte sich der Veranstalter kreativ, man konnte nicht nur einzelne Baumstücke ersteigern, sondern auch Gartenbänke, einen Nagelstock oder Schnapsbrettchen, die allesamt Höchstpreise erzielten.

Dass gegen Abend die Stimmung im vollen Dorfgarten in ungeahnte Höhen stieg, lag nicht zuletzt auch an der Schupfamusik, die zünftig aufgespielt und auch bereitwillig die Bühne mit „freiwilligen Sängern“ geteilt hat.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, Kuchenspender und Organisatoren, die diesen Tag zu einem rundum gelungenen Fest gemacht haben.

Text: Martina Rapp  
Fotos: Andrea Geirhos und Hermine Kiechle



## ■ OBST- UND GARTENBAU- VEREIN DILLISHAUSEN Ein Baby, ein Baum

Wieder durfte der Obst- und Gartenbauverein Dillishausen an eine neue Erdenbürgerin, Anna Sirch, im Januar geboren, einen von ihren Eltern gewünschten Apfelbaum „Roter James Greve“ übergeben. Wir wünschen der Familie Sirch viele wohlschmeckende Äpfel.

Text und Foto: Andrea Blattner

Von links: Andrea Blattner, Monika Kugelmann, Sabrina Sirch mit Tochter Anna (stehend)

## ■ WALLFAHRT NACH ANDECHS

### **Pfingstmontagsmarsch mit Start am Lamerdinger Maibaum**

Am Pfingstmontag, dem 09.06.2025, machen wir wieder zu Fuß die Wallfahrt nach Kloster Andechs. Ungefähr 40 km einfach mal so zu gehen, ist für manchen schon eine Herausforderung. Doch das Erlebnis, einen erwachenden Tag in der Natur zu erleben, meditativ zu beten und mit anderen zusammen ein Ziel zu haben, ist etwas Besonderes. Etwas Besonderes ist auch die Frühstückseinkehr bei Betty Donner in Unterfinning. Wer nicht die ganze Strecke gehen möchte, kann jederzeit dazu kommen. Abmarsch ist in Lamerdingen um 01:00 Uhr am Maibaum. Der Streckenverlauf kann bei Familie Batzer (0173 211 8371 oder 08248 458) erfragt werden. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung der Teilnehmer bei Familie Batzer erwünscht. Es sind natürlich auch Wallfahrer willkommen, die sich mit dem Fahrrad oder dem Auto auf den Weg machen.



Der Wallfahrtsgottesdienst findet um 11:00 Uhr in der Klosterkirche statt. Auf eine rege Teilnahme hofft das Orgateam, damit diese letzte noch verbliebene Lamerdinger Wallfahrt weiter besteht.

Text und Foto: Josef Batzer

## ■ SCHLEPPER- UND OLDTIMERFREUNDE KITZIGHOFEN

### **Generalversammlung**

Am 13.04.2025 fand die jährliche Generalversammlung der Schlepper- und Oldtimerfreunde Kitzighofen im Bürgerhaus Kleinkitzighofen statt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und erfreute sich einer regen Teilnahme. Besonders stolz sind wir auf unseren neuen Mitgliederrekord, welcher aktuell bei 130 Mitgliedern liegt.

Ein ganz zentrales Thema der Versammlung war der Rückblick auf unser Oldtimerjubiläum im vergangenen Jahr. Stefan Birk (1. Vorstand) ließ die Highlights dieses besonderen Ereignisses Revue passieren. Zahlreiche Bilder entführten uns zurück zu den erlebten Momenten, die uns allen in Erinnerung bleiben

werden. Zum Abschluss der Versammlung wurden die kommenden Termine für das Jahr bekannt gegeben. Gegen 21:00 Uhr endete die Veranstaltung in geselliger Runde.

Die Vorstandschaft möchte sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die mit ihrem Einsatz das Jubiläum und viele weitere Aktivitäten möglich gemacht haben.

**Als Dankeschön laden wir alle Unterstützer herzlich zum Helferfest am 14.06.2025 um 16:30 Uhr ins Bürgerhaus Kleinkitzighofen ein.**

Text: Alexander Merk

## ■ AUFTAKT DES JUBILÄUMSPROGRAMMS

### **„500 Jahre Bauernkrieg in Kleinkitzighofen“**

Um die Besucher in die Feierlichkeiten zum Thema „500 Jahre Bauernkrieg Kleinkitzighofen“ einzustimmen, hatten die Veranstalter, das Autoren-Duo Uschi und Klaus Pfaffeneder und den Landsberger Stadtbarden Erik Müller, alias „Erik Landespurch“, in den historischen Pfarrstadel in Kleinkitzighofen eingeladen. Bei den eindrucksvollen Lesungen aus ihren Werken „Die Schwester des Ketzers“ ließen Uschi und Klaus die Zuhörer in die Dramatik der Geschichte vor 500 Jahren eintauchen und auch gewissermaßen hautnah miterleben. Dazwischen trug „Erik Landespurch“ kräftig gesungene Bauern- und Landsknechtlieder vor, die er mit seiner historischen Laute begleitete. Bei einigen seiner Liedern, z. B. „Des Geyers schwarze Haufen“ wurden die Besucher aufgefordert den Refrain mitzusingen, was sie schließlich auch mit Begeisterung taten.

Text und Bild: Sigi Götz





## 500 JAHRE BAUERNKRIEG Großes Gedenken in Kleinkitzighofen

Das vergossene Blut braucht Erinnerung! Unter diesem Anspruch veranstaltete die Dorfgemeinschaft am 10.05.2025, dem 500. Jahrestag der „Schlacht von Kleinkitzighofen“, ein buntes Jubiläumsprogramm.



Kleinkitzighofen, ein kleines Dorf wie viele in unserer Region, wurde Schauplatz eines Massakers. 600 hier lagernde Bauern vom „Haufen an der unteren Straß“ wurden von 200 Reitern im Auftrag von Herzog Ludwig X. angegriffen, um ein Ausbreiten des Bauernaufstandes über den Lech zu verhindern. Diese versuchten, sich mit selbst gebauten Waffen aus Dreschflegeln, Sensen und Jagdspießen zu verteidigen und stellten sich in Formation. Die Bauern hatten jedoch keine Kampferfahrung und den berittenen sowie einheitlich bewaffneten Angreifern nichts entgegensetzen. Bei dem Kampf wurden 150 Bauern getötet und viele verletzt. 40 Leichen wurden im Erdhügel begraben und die Bauernkapelle darüber errichtet. Bereits am Nachmittag konnte Vorstand Reinhold Rehle den Festakt zum Bauernkrieg feierlich eröffnen. Zahlreiche Besucher fanden sich ein, um die anschaulichen Szenen, dargestellt in der Bilderausstellung „Allgäuer und Ihre Freiheit“ von Künstler Werner Müller, zu bestaunen.



Bürgermeister Fischer überbrachte die Grußworte der Gemeinde und unterstrich den Zusammenhalt und das Engagement der Dorfgemeinschaft, die zeigt, wie Geschichte und Gegenwart sich gegenseitig bereichern können.

Im Anschluss ließen die Autoren Pfaffeneder zusammen mit dem Barden „Erik von Landespurch“ die Geschichten und Gedanken aus der Zeit des Bauernkrieges lebendig werden. Zur Abrundung des Kulturprogrammes wurden selbst gebackene Kleinkitzighofer Kuchen und Kaffee angeboten.

Ein feierlicher Festgottesdienst, der musikalisch vom Kirchenchor umrahmt wurde, stimmte die Beteiligten auf dieses historische Ereignis ein. Pfarrer Pela thematisierte, dass viele der aufständischen



Bauern ihr Leben für Ideale gaben, die heute als Grundpfeiler der Gesellschaft gelten. Mit einem Festzug, angeführt von der Großaitinger Blasmusik, bewegten sich die Festgäste zur Bauernkapelle.

Rehle erinnerte bei seiner Ansprache an den grausamen Moment des Kleinkitzighofer Massakers in einem Aufstand, der von Mut, Hoffnung und Verzweiflung angetrieben war.

Die Bauern, Knechte, Tagelöhner und Bürger erhoben sich gegen ein System, das sie unterdrückte und ausbeutete. Sie forderten mit den zwölf Artikeln nichts weniger als ihre grundlegenden Rechte: Gerechtigkeit, Mitbestimmung und ein Leben in Würde.

Diese Ziele waren jedoch nur mit militärischen Mitteln nicht zu erreichen und die Bauernhaufen verspielten sich zudem viele Sympathien während der Plünderungen mehrerer Klöster und Burgen.

So war der Preis für diesen Aufstand hoch. In Kleinkitzighofen – wie an vielen anderen Orten – wurde dieser Ruf nach Freiheit im Blut erstickt. Tausende Bauern wurden in unserer Region erschlagen, Dörfer gebrandschatzt und Leben vernichtet.

500 Jahre später, in einer Zeit, in der wir in einem demokratischen Rechtsstaat leben, wirkt der Mut dieser Menschen noch immer nach. Sie waren frühe Kämpfer für das, was wir heute als selbstverständlich ansehen, und dies zeigt uns, wie wichtig die Demokratie für die Freiheit unserer Gesellschaft ist.

Die Bauernkapelle wurde als Erinnerungsort zum Gedenken an die Opfer errichtet und um der Forderung nach Gerechtigkeit einen Raum zu geben. Dieser Ort soll nicht nur Zeugnis der Vergangenheit, sondern auch eine Brücke in die Zukunft und Lernort für kommende Generationen sein.

Die würdevolle Kranzniederlegung wurde von den Fahnen der Veteranenvereine der Gemeinde Lamerdingen und durch den Donnerknall der Großkitzighofer Böllerschützen lautstark begleitet. Der Schall hallte weit über die Felder – wie einst die Rufe nach Gerechtigkeit. Pfarrer Andreas Pela gedachte der Menschenopfer und segnete das Massengrab und die Kapelle.

Dass Kleinkitzighofen einen wichtigen Erinnerungsort im gesamten Landkreis Ostallgäu darstellt, wurde beim tiefgründigen Grußwort des stellvertretenden Landrates Lars Leveringhaus



aufgezeigt. Dieser bedankte sich bei den Kleinkitzighofern für die 500 Jahre geleistete Erinnerungsarbeit, die bereits zu einer Zeit geschah, in der diese nicht gewünscht war, um ein erneutes Aufleben der Aufstände zu verhindern. So ist mit der Bauernkapelle ein einmaliger Ort vorhanden, der insbesondere von Sigi Götz umsichtig gepflegt und täglich geöffnet wird. Eine Besonderheit der Kapelle ist der nach Westen gerichtete Chorraum, da zunächst ein offener Rundbau und im Jahr 1730 die gemauerte Kapelle errichtet wurde.

Damit dieser Ort für alle erlebbar wird, wurde im Rahmen des länderübergreifenden „Freiheit braucht COURAGE“-Projektes eine Erinnerungstafel mit Zugang über einen QR-Code zur landesweiten Bauernkriegsgeschichte präsentiert und mitfinanziert. Der Heimatbund Allgäu hat gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Ostallgäu viel Herzblut in die Erinnerungsarbeit an den verschiedenen Orten gesteckt. Hier war es auch der engagierte Zusammenarbeit der Kreisheimatpflegerin Rita Nett mit Dr. Reinhard Baumann zu verdanken, dass Kleinkitzighofen im neu erschienenen Buch „Der Bauernkrieg im Ostallgäu“ voll umfassend vertreten ist.

Für die leisen Töne während der Gedenkfeier sorgten die Großaitinger Alhornbläser. Die traditionellen Klänge

gingen unter die Haut und spiegelten die Verbundenheit mit Heimat und Geschichte.

Dieser Auftritt war musikalisch und historisch gelungen, waren doch elf der 40 toten Bauern im Massengrab aus Großaitingen.

Zum Abschluss der Feierstunde konnte Rehle noch die frohe Kunde überbringen, dass die Landsberger Reiter ausgestorben seien und die Nachfahren von Herzog Ludwig X. das Bier für das anschließende „Fest der Freiheit“ gebraut haben. Die Bauern kämpften jedoch immer noch – nicht mehr mit der Sense, sondern mit dem Kugelschreiber gegen Bürokratie sowie für mehr Wertschätzung in der Gesellschaft für die tägliche Arbeit.

So ist die „Kreislaufwirtschaft“ in der Landwirtschaft ein wertvolles Gut – und ebenso in einer Dorfstruktur.

Ohne die vielen helfenden Hände der Dorfgemeinschaft aus Klein- und Großkitzighofen wäre dieser Festakt unmöglich gewesen, und zum Lohn der Mühe konnte im Anschluss ein vom Bauernhof Götz gespendeter Ochse, zart geschmort, zu den Klängen der Blasmusik im Bürgerhaus verzehrt werden.

Text: Reinhold Rehle  
Fotos: Annette Magg und Sigi Götz





## ■ FFW DILLISHAUSEN Feuerwehr feiert Ende Juni ihr 150-jähriges Bestehen

Die Vorfreude wächst: Die Freiwillige Feuerwehr Dillishausen steckt mitten in den Vorbereitungen für ihr großes Jubiläum. Vom 27.-29.06.2025 wird das 150-jährige Bestehen mit einem Festwochenende gebührend gefeiert. Der eigens gegründete Festausschuss trifft sich alle zwei Wochen, um die weiteren Planungen voranzutreiben. Auch die Werbemaßnahmen nehmen Fahrt auf – insbesondere über Social Media will man die Bevölkerung auf dem Laufenden halten und zur Teilnahme einladen. Ein besonderer Höhepunkt war das kürzlich aufgenommene Gruppenfoto der gesamten Feuerwehrmannschaft. Dabei wurde versucht, die historische Aufnahme zum 50-jährigen Bestehen der Feuerwehr nachzustellen – ein schöner Rückblick auf die lange Tradition des Vereins. Die organisatorischen Hürden sind ebenfalls fast genommen: Die erforderlichen Genehmigungen für das Fest sind bereits weitgehend eingeholt.

Text und Fotos: Christian Klein/red.

**FFW Dillishausen  
150 Jahre**

**Freitag, 27. Juni**  
Blasmusik und Partyabend  
mit "Die Hurlacher"  
Einlass: 19 Uhr

**Samstag, 28. Juni**  
Dorffest und Oldtimertreffen  
Mittagessen ab 14 Uhr  
Partyabend mit "The Mercuries"  
Einlass: 19 Uhr

**Sonntag, 29. Juni**  
Festgottesdienst um 10 Uhr  
Frühschoppen und Mittagessen,  
Kaffee und Kuchen  
mit dem Musikverein Lamerdingen

**KONTAKT** Instagram @feuerwehr\_dillishausen



## Feuerwehr Dillishausen rettet verunglückten Erpel

Ein tierischer Einsatz beschäftigte am 24.04.2025 die Freiwillige Feuerwehr Dillishausen. Um 16:53 Uhr wurden die Einsatzkräfte unter dem Stichwort „Kleintierrettung Eschenlohmühle“ alarmiert. Mit zwölf Feuerwehrleuten rückte die Wehr kurz darauf aus – doch die genaue Einsatzstelle war zunächst unklar. Erst nach intensiver Suche entdeckten die Feuerwehrleute einen in Not geratenen Erpel: Das Tier hatte sich mit einem Bein in einer Astgabel verfangen, die etwa drei Meter über der Gennach hing – eine aussichtslose Lage für den verunglückten Wasservogel. Mit viel Geschick, vereinten Kräften und einer Portion Improvisation gelang es der Feuerwehr schließlich, den Erpel zu befreien. Kaum gerettet, flatterte dieser jedoch ohne ein Dankesquaken davon. Trotz der ungewöhnlichen Herausforderung zeigte sich die Mannschaft zufrieden: „Ein kurioser, aber erfolgreicher Einsatz“, so das Fazit der Helfer. Am Folgetag meldete sich der aufmerksame Passant, der den Erpel bei einem Ausritt mit seinem Pferd entdeckt hatte. Er bedankte sich herzlich bei der Feuerwehr für den beherzten Einsatz.

Text und Foto: Christian Klein/red.

## NEUER KREATIVBEREICH

### Mehr Bewegung, Spiel und Sinneserfahrung im Garten

In unserem Garten hat sich in den letzten Wochen etwas Wunderbares getan: Unsere Kiesfläche wurde nicht nur erweitert, sondern auch mit neuen Spielelementen bereichert. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken – bei der Firma Bau Sirch aus Dillishausen, die uns mehrere Rohre gespendet hat, sowie beim Bauhof Lamerdingen, der tatkräftig mit angepackt und die Kiesfläche vergrößert hat.

Die neuen Rohre haben bei den Kindern sofort für Begeisterung gesorgt. Sie wurden neugierig erkundet. Schnell entstanden intuitiv kreative Spielideen: Kies wurde geschaufelt, durch die Rohre geschüttet, transportiert oder mit Baggern hineingeladen und wieder herausgelassen. Besonders faszinierend ist es, den Kies rieseln zu hören – ein Erlebnis für die Sinne!

Neben dem großen Spielspaß bringen die neuen Elemente auch viele pädagogische Vorteile mit sich: Beim Experimentieren mit dem Kies und den Rohren werden kognitive Fähigkeiten wie Ursache-Wirkung-Denken, Problemlösekompetenz und Konzentration gefördert. Das Spiel mit verschiedenen Materialien stärkt zudem die motorischen Fähigkeiten und regt die Kreativität an. Die Kinder sind ständig in Bewegung – sie graben, tragen, bauen und erleben dabei ihren Körper und ihre Umwelt ganz intensiv.

Solche naturnahen Spielmöglichkeiten sind für unsere pädagogische Arbeit von großem Wert – und für die Kinder ein echtes Abenteuer!

Nochmals ein herzliches Dankeschön an Bau Sirch für die tolle Unterstützung und an den Bauhof für die Umsetzung.

Text: Kita, Fotos: Sandra Martin



## FISCHEREIVEREIN LAMERDINGEN

### Müllsammelaktion am 19.04.2025

Am Samstag, dem 19.04.2025, fand die alljährliche Müllsammelaktion des Fischereivereins Lamerdingen statt. Gemeinsam machten sich zahlreiche Helferinnen und Helfer auf den Weg, um die Ufer und Gewässer an der Gennach, am Lüßlebach sowie am Oberen und Unteren Lüßleweiher von Müll zu befreien.

Dank der tatkräftigen Unterstützung wurde eine beeindruckende Menge an Müll gesammelt. Erfreulich war auch die hohe Beteiligung der Jugend des Vereins. Nach getaner Arbeit gab es eine gemütliche Brotzeit, gespendet von der Gemeinde an der Fischerhütte, bei der sich alle Helferinnen und Helfer stärken konnten.

Text und Fotos: Bianca Schuster

*„Ich danke allen, die mit angepackt haben – besonders auch den jungen Vereinsmitgliedern. Ihr Engagement ist vorbildlich“, lobt Bürgermeister Fischer.*



## ERSTKOMMUNION IN LAMERDINGEN



Am 04.05.2025 feierten Evelin Birk, Gabriel Bohn, Jakob Rübesamen, Melina Ort, Paulina Sellmann und Sophia Eschenlauer gemeinsam in Lamerdingen die Erstkommunion. Für diesen Festtag wurden die Kinder über viele Wochen durch die Pfarrreferentinnen Sabine Reisacher und Brigitte Röhricht mit Unterstützung einiger Mütter vorbereitet.

Mit leuchtenden Augen und großer Aufregung zogen die Kinder in die festlich geschmückte Pfarrkirche St. Martin ein. Die Messe wurde liebevoll von Pfarrer Zitzler gestaltet, der in seiner Predigt herzlich und kindgerecht über die Bedeutung der Eucharistie sprach.

Besonders lebendig wurde der Gottesdienst durch die Mitgestaltung der Kommunionkinder und die musikalischen Beiträge des Chors „Ventus spiritus“ unter der Leitung von Organistin Alexandra Szabo.

Nach dem feierlichen Empfang der ersten heiligen Kommunion strahlten die Kinder vor Freude. Mit dem Schlusssatz von Pfarrer Zitzler: „Viel Glück an alle mit weißer Kleidung beim Mittagessen!“ wurde das Motto „Kommt her und esst“ in die Familien weitergetragen. Text: Judith Rübesamen, Foto: René Sparbrod

## LAMERDINGER MINISTRANTEN Spielenachmittag für Kommunionkinder

Die Lamerdinger Oberministranten Noah Hefe, Jonas Baur und Sina Beilharz haben am 15.04.2025 einen fröhlichen Spielenachmittag für die Lamerdinger Kommunionkinder und Ministranten organisiert. Bei herrlichem Wetter trafen sich alle am Dorfgemeinschaftshaus und verbrachten gemeinsam Zeit beim Spielen drinnen und draußen. Für die nötige Stärkung sorgten dann später ein paar Partypizzen. Einige Kommunionkinder wollten gar nicht mehr nach Hause, weil sie die gemeinsame Zeit mit den Ministranten so sehr genossen haben. Für die Ministranten war der Abend dann noch nicht zu Ende. Sie machten gleich weiter mit einer Übernachtungsparty im Dorfhaus. Am nächsten Morgen gab es dann ein anständiges Frühstück mit viel Nutella und Semmeln/Brezeln aus dem Dorfladen „Reinspaziert“. Nach dem Spielenachmittag ging es für die Ministranten direkt weiter, denn sie hatten ein anstrengendes Osterwochenende

vor sich. Mit Rätschen, Proben für die Gründonnerstagsmesse und Osternacht, gemeinsames Essen und Spielen, sowie die angesetzten Kirchen verging das Wochenende wie im Flug.

Die Lamerdinger Ministranten hatten ein wirklich ereignisreiches Jahr hinter sich. Mit vielen Aktivitäten wie dem Zeltlager, einem Ausflug in den Skylinepark und die Therme Erding, sowie dem Spielenachmittag haben sich die Oberminis viel Mühe gegeben, den Spaß bei ihren Ministranten nie zu kurz kommen zu lassen. Vielleicht haben ein paar Kommunionkinder sogar Gefallen am Ministranten Dasein gefunden. Einige davon durften an „Heilig drei König“ schon Ministrantenluft schnuppern. Wir dürfen gespannt sein, was die Zukunft bringt...

Text: Tanja Hefe

Fotos: Ludwig Herz und Frau Eschenlauer



# Geburtstage

Die Gemeinde  
gratuliert zu runden Geburtstagen  
(ab 70. Geburtstag; 5 jähriger Turnus)

Lamerdingen  
Franziska Schmid

Kleinkitzighofen  
Joachim Ziegler

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen,  
melden Sie sich bei der Gemeinde.

## Katholische Gottesdienste in der Gemeinde Lamerdingen



So 01.06.	DI	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	LA	09:30 Uhr	Festgottesdienst zum Bezirksmusikfest
	GK	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Di 03.06.	GK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Fr 06.06.	GK	16:30 Uhr	Bruderschaftsrosenkranz
Sa 07.06.	LA	16:00 Uhr	Rosenkranz
	GK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
So 08.06.	LA	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	KK	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Mo 09.06.	GK	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	DI	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 11.06.	LA	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Do 12.06.	KK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Fr 13.06.	DI	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 14.06.	LA	16:00 Uhr	Rosenkranz
So 15.06.	GK	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	LA	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	KK	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Di 17.06.	GK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Do 19.06.	LA	09:00 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam anschl. Prozession
Sa 21.06.	LA	16:00 Uhr	Rosenkranz
So 22.06.	DI	09:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium
	GK	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 25.06.	LA	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Do 26.06.	KK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Fr 27.06.	DI	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 28.06.	LA	18:45 Uhr	Rosenkranz
		19:15 Uhr	Eucharistiefeier
So 29.06.	GK	19:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	KK	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	DI	10:00 Uhr	Eucharistiefeier 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dillishausen in der Festhalle
	LA	13:00 Uhr	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Aktuelle Informationen unter [www.katholiken-buchloe.de](http://www.katholiken-buchloe.de)

## Evangelisch-Luther. Kirchengemeinde Hoffnungskirche in Buchloe

So 01.06.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Rel.Päd. Wappler)
	12:30 Uhr	Zeitgleich ist Kindergottesdienst Gottesdienst in russischer Sprache
Mo 02.06.	19:00 Uhr	Frauentreff „Mini-Golf“ Treffpunkt am Gemeindehaus
Di 03.06.	17:15 Uhr	teapoint
	20:00 Uhr	Hauskreis
Mi 04.06.	19:30 Uhr	Bibelkreis
Do 05.06.	14:00 Uhr	Spielerunde für Jung und Alt
Fr 06.05.	15:00 Uhr	Mädchenbande
	18:00 Uhr	Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
	19:00 Uhr	Friedensgebet
So 08.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst am Pfingstsonntag
	12:30 Uhr	Gottesdienst in russischer Sprache
Mo 09.06.	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag im Garten des katholischen Pfarrhauses
Di 10.06.	17:15 Uhr	teapoint
Fr 13.06.	18:00 Uhr	Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
	19:00 Uhr	Friedensgebet
So 15.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst an Trinitatis (Pfr. Fait)
		Im Anschluss ist Kirchenkaffee
	12:30 Uhr	Gottesdienst in russischer Sprache mit Trauung
	18:00 Uhr	Cantora
Di 17.06.	17:15 Uhr	teapoint
Mi 18.06.	19:30 Uhr	Bibelkreis
Fr 20.06.	18:00 Uhr	Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
	19:00 Uhr	Friedensgebet
So 22.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Rel.Päd. Wappler)
	12:30 Uhr	Gottesdienst in russischer Sprache
	18:00 Uhr	Cantora
Di 24.06.	17:15 Uhr	teapoint
	19:00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
	20:00 Uhr	Hauskreis
Mi 25.06.	18:30 Uhr	Jugendgruppe „Schnitzeljagd“
Do 26.06.	14:00 Uhr	Spielerunde für Jung und Alt
		Männerstammtisch
		„Projekt Freiheit Memmingen 1525“ – Besuch der Ausstellung mit Führung (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)
	19:30 Uhr	S(w)inging Gospel
Fr 27.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Buchloe
	15:00 Uhr	Mädchenbande
	18:00 Uhr	Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
	19:00 Uhr	Friedensgebet
So 29.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Waal
	10:00 Uhr	Gottesdienst am 2.Sonntag nach Trinitatis (Pfr. Fait)
	12:30 Uhr	Gottesdienst in russischer Sprache mit Trauung
	18:00 Uhr	Cantora
Mo 30.06.	19:00 Uhr	Frauenrunde „Was gebe ich weiter – welche Spuren will ich hinterlassen“ Ref. Pfrin. Braun-Haug; zusätz- lich informiert Frau Seifert über den Hospizverein
Di 01.07.	17:15 Uhr	teapoint
	20:00 Uhr	Hauskreis
Mi 02.07.	19:30 Uhr	Bibelkreis
Fr 04.07	15:00 Uhr	Mädchenbande



Aktuelle Informationen unter [www.buchloe-evangelisch.de](http://www.buchloe-evangelisch.de)

## VERSCHIEDENES



Ihr direkter Draht  
zur Gemeinde  
Einfach QR-Code  
scannen und  
Whatsapp senden.

oder Whatsapp an Telefonnummer 08248 216 schicken.

## Poolbefüllung melden

Die Temperaturen steigen – erste Pools werden befüllt. Wer in der Gemeinde Lamerdingen einen größeren Garten- oder Swimmingpool befüllt (hat), wird gebeten, dies schriftlich bei der Gemeinde oder der VG Buchloe zu melden (Maße, Befülldatum, Wasserzähler, Wasserhöhe, Wasserablauf).

Nur Wassermengen über 12 m<sup>3</sup> werden bei der Kanalgebühr berücksichtigt. Das Formular gibt's unter [www.lamerdingen.de](http://www.lamerdingen.de) oder im Rathaus Buchloe bei Frau Bartl (Rathaus II, Zimmer 016, Tel. 08241 5001-58).



Durch scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zum Melde-Formular.



Interesse?  
Dann melden Sie sich gerne bei:  
Matthias Phan  
Tel.: 0152 561 955 15

Schönes Baugrundstück  
in ruhiger Lage zu  
verkaufen!

Ein perfekter Platz für  
ein neues Zuhause:

- Voll erschlossenes Grundstück
- Grundstücksgröße: 858m<sup>2</sup>
- Gartenstraße 1  
86862 Lamerdingen
- Sofort bebaubar
- Übernahme eines genehmigten Bauplans möglich

Schon Zukunftspläne?

## KOMM ZU UNS ALS AZUBI

Medientechnologie Druck <sup>m|w|d</sup>  
Medientechnologie Druckverarbeitung <sup>m|w|d</sup>  
Packmitteltechnologie <sup>m|w|d</sup>

Jetzt bewerben unter  
[bewerbung@druckart.de](mailto:bewerbung@druckart.de)

Wir freuen uns auf dich  
**2025 oder 2026**

DruckArt c/o Gebr. Geiselberger GmbH  
Viktor-Frankl-Straße 5 | 86916 Kaufering  
+49 8191 9473-100

# Küchenstudio Lang

Dorfstraße 28 • 86853 Gennach • Tel. 08249 260  
info@kuechenstudio-lang.de  
www.kuechenstudio-lang.de

Beratung  
Planung

Einbauküchen  
Küchenumzüge

Küchenmontagen  
Kundendienst

Zubehör

## PORT ZIMMEREI & HOLZBAU

in Lamerdingen  
[www.zimmereiport.de](http://www.zimmereiport.de)

*Bauen mit Holz!* Innovation trifft Nachhaltigkeit

- Wohnbau und Gewerbebau
- Um-, Ausbauten sowie Sanierungsarbeiten
- Dämmsysteme aus natürlicher Holzfaser für Dach, Decke und Wand

# Bauen. Einziehen. Wohlfühlen.

Planung • Betreuung • Neubau • Umbau

GmbH & Co. KG

Tel.: 08241 / 91 96 79  
Fax: 08241 / 91 96 80  
Mobil: 0171 / 355 97 37

Heiligmahdweg 6 - Dillishausen - 86862 Lamerdingen

www.bau-sirch.de